

GGEW AG GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT

SUSANNE SCHÄFER
Bereichsleiterin
Marketing & Kommunikation

Dammstraße 68
64625 Bensheim
T +49 6251 1301-190
F +49 6251 1301-791
susanne.schaefer@ggew.de
www.ggew.de

18.10.2018

GGEW E-CARSHARING JETZT AUCH BEI DER CARITAS IN BENSHEIM

Die GGEW AG baut die Infrastruktur für Elektromobilität weiter aus

Bensheim. Die GGEW AG hat einen neuen E-CarSharing-Standort in Bensheim bei der Caritas in der Wilhelm-Euler-Straße offiziell eingeweiht. CarSharing ist ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept, vor allem, wenn hierbei – wie bei der GGEW AG – Elektrofahrzeuge eingesetzt werden. An diesem neuen Standort befindet sich eine Ladestation mit zwei Ladepunkten, einen für das E-CarSharing-Auto, das dort bereit steht, und der zweite für andere Elektrofahrzeuge. Beide Ladepunkte haben eine Ladeleistung von jeweils 22 Kilowatt.

Diese Station ist eine von bisher vier E-CarSharing-Angeboten des südhessischen Energiedienstleisters. Die anderen Standorte befinden sich an den Bahnhöfen in Bensheim und Zwingenberg sowie bei der Straßenbahnhaltestelle Ludwigstraße in Seeheim-Jugenheim. Das E-CarSharing-Angebot bei der Caritas unterscheidet sich allerdings von den anderen Standorten, denn die Caritas nutzt das E-Fahrzeug täglich vier Stunden für Dienstfahrten. Von 7:30 Uhr bis 9:30 Uhr und von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Dazwischen und danach kann das Fahrzeug gebucht werden. Außerdem steht hier ein Renault Kangoo zur Verfügung. Bei den anderen Standorten sind es derzeit Nissan Leafs.

„Fahren ist besser als Parken – insbesondere bei kommerziell genutzten Fahrzeugen ist klar, dass diese unwirtschaftlich sind, solange sie stehen. Deshalb ist das Fuhrparkmanagement von sozialen Einrichtungen, Gewerbetreibenden und Kommunen ein ganz wichtiges Feld für die GGEW AG“, erklärt Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG. Hier wird intensiv E-CarSharing angeboten. Das Pilotprojekt mit der Caritas in Bensheim zeigt, wie die Zukunft aussehen kann: Deren Elektrofahrzeug wird teilweise für Krankenfahrten

und Rollstuhltransporte eingesetzt, ansonsten steht es dann der Öffentlichkeit zur Verfügung.

„Für die täglichen Fahrten unserer Gäste haben wir uns nach umweltfreundlichen Alternativen umgeschaut und mit dem E-CarSharing für uns das Passende gefunden. Zudem haben nun auch Menschen aus der Nachbarschaft die Möglichkeit das CarSharing sehr ortsnahe zu nutzen,“ so Claudia Sänger, Leitung Tagespflege Caritasheim.

Rolf Richter, Bürgermeister der Stadt Bensheim, betonte: „Eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur ist die Voraussetzung dafür, dass mehr Elektroautos auf die Straße kommen. Mit den neuen Ladepunkten haben wir in Bensheim die Voraussetzungen für Elektromobilität weiter verbessert.“

Die Nutzung der E-CarSharing-Fahrzeuge ist einfach:

1. Um sich anzumelden, muss der Personalausweis und Führerschein in der GGEW-Geschäftsstelle in Bensheim vorgelegt werden. Der Kunde erhält dann die DriveCard, um das Fahrzeug zu entriegeln. Das Konto wird freigeschaltet.
2. Die Buchung eines GGEW E-CarSharing-Autos erfolgt über die Website drive-carsharing.com.
3. Das Auto muss vor Fahrtbeginn auf Schäden begutachtet werden, um diese gegebenenfalls zu melden.
4. Der Nutzer schaltet das Auto mit der Karte frei.
5. Ladekabel von Auto und Ladestation trennen – Sitz und Spiegel richtig einstellen – und schon kann die Fahrt losgehen.
6. Nach Ankunft am Ladepunkt, muss der Kunde das Kabel wieder mit Ladestation und Auto verbinden.

Die GGEW AG bringt die Elektromobilität in der Region voran: Aktuell hat der Energiedienstleister bereits 54 öffentliche Ladepunkte in der Region umgesetzt. Aber auch wer daheim laden möchte, ist bei der GGEW AG an der richtigen Adresse. Ob Wallbox für die Garage oder Ladestation für die Einfahrt, die GGEW AG unterstützt bei der Planung und Umsetzung und installiert auf Wunsch die passende Ladelösung für das Elektrofahrzeug.

Die GGEW AG

Gegründet 1886, zeichnet sich die GGEW AG seit jeher durch ihre Innovationskraft aus. Der südhessische Energiedienstleister hat frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt. Mit einem klaren Zielbild, frischen Ideen und attraktiven Produkten nimmt sie heute in vielen Bereichen die Zukunft vorweg. Eigentümer der GGEW AG sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Lampertheim. Die GGEW AG versorgt ihre Kunden mit Strom, Gas und Wasser. Als Treiber der Energiewende investiert sie massiv in Photovoltaik und Windenergieanlagen. Schnelle Internetverbindungen sowie Telefonie zählen ebenso zum Portfolio des Unternehmens, wie eine stetig wachsende Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in der Region. Die digitale Transformation der Energiebranche bietet der GGEW AG zahlreiche Chancen, sich weiterzuentwickeln. Als zukunftsorientierter und kundennaher Energiedienstleister arbeitet das Unternehmen intensiv an neuen Konzepten und Produkten für seine bundesweit über 140.000 Kunden. In etlichen Gemeinden betreut und modernisiert sie darüber hinaus die Straßenbeleuchtung. Seit 2003 gehören auch die Bäderbetriebe in Bensheim zur GGEW AG. Anfang 2018 kam die Betriebsführung des Lorscher Waldschwimmbads hinzu. Rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im GGEW-Konzern engagieren sich mit ihrer Energie für eine zuverlässige und günstige Versorgung und entwickeln ständig neue, zukunftsweisende Lösungen. Ausgerichtet an den Kundenbedürfnissen und mit dem erklärten Ziel, die Region weiter voranzubringen.